Brand-New-Life
Magazin für Kunstkritik

www.brand-new-life.org
office@brand-new-life.org

Es wäre schön mit zwei bis drei Vögeln

Björn Leo Bock, Ines Kleesattel, Nadja Aebi, Nadja Stephanie Schmid

Eine 70jährige Dame aus Tel Aviv, eine junge Wirtschaftsanwältin, ein Künstler und Vater, eine dreijährige Kunstliebhaberin führen durch die Ausstellung von Phyllida Barlow in der Kunsthalle Zürich.

ZH- 8092

Projekt Park Platz, 2016, Zürich, Fotografie: Ines Kleesattel

Seit einiger Zeit ragt in Zürich neben dem alten Bahnhof Letten ein verschachtelter Turm aus Balken, Latten, Segeln und einem Schiff in die Höhe – dorthin wo die Sonne noch scheint,

wenn die Badi Letten schon im Schatten liegt. Und ungeachtet dessen, dass ein Schild verkündet, das Bauwerk sei ein «Kunst-Objekt – betreten verboten!», waren seine Plattformen den ganzen Sommer über gut besucht.

Monate später, Ortswechsel: Vom kollektiven Freiraum-Projekt Park Platz hinein in die Kunsthalle und die Ausstellung von Phyllida Barlow, die im kommenden Sommer den britischen Pavillon auf der Venedig Biennale ‹bespielen› wird – wie man so schön sagt und wie es in ihrem Fall vielleicht tatsächlich einmal recht gut trifft. Andererseits klingt das, was Kurator Daniel Baumann über Barlow zu sagen hat, ganz und gar nicht spielerisch, sondern nach einer ziemlich ernsten Angelegenheit. Im Begleitheft zur Zürcher Ausstellung erklärt er, dass die Künstlerin sich als klassische Bildhauerin versteht, während sie jedoch Materialien und Formen verwendet, die «immer wieder mit den klassischen Vorstellungen von Skulptur brechen». Baumann ist überzeugt: «Barlows Kunst verteilt keine Komplimente, sie verweigert sich der Bewunderung, sie stellt sich in den Weg…».

Menschen mit anderen als kuratorischen Expertisen gingen mit uns durch die Ausstellung, erklärten sie uns aus ihrer Warte und konfrontierten Barlows Gebilde mit ihren eigenen Überlegungen. Hören Sie selbst und laden Sie sich den Audioguide hier gratis herunter. Die Audiofiles entstanden im Rahmen eines Moduls des Master Art Education an der Zürcher Hochschule der Künste.

Zwei Stimmen stehen zur Auswahl:

EMBED
[https://w.soundcloud.com/player/?url=https%3A//api.soundcloud.com/tracks/304792313&color=ff5500&auto_play=false&hide_related=false&show_comments=true&show_user=true&show_reposts=false]

Phyllida Barlow, demo, 2016, Installationsansicht, Kunsthalle Zürich, Fotografie: Annik Wetter

NADJA AEBI

hat an der Zürcher Hochschule der Künste ein Bachelor Studium in Produkt- und Industriedesign mit Vertiefung Style & Design absolviert. Ihr Interesse für die Vermittlung von Design und Kunst brachte sie dazu eigene Publikationen zu machen; sie war Herausgeberin des Fanzins Stella und Chefredakteurin des Kunst und Design Magazins der:die:das:. Seit 2015 studiert sie im Master Art Education (Curatorial Studies) an der ZHdK.

BJÖRN LEO BOCK

*1985 in Berlin, hat an der HBK Braunschweig das Diplomstudium Freie Kunst absolviert und ist Meisterschüler von Thomas Virnich. Aktuell studiert er an der ZHdK Curatorial Studies (MAE) und setzt sich bei KUKODUS für die Einrichtung einer Kunstkommission in Düsseldorf ein. Mitbegründer von Penny Temporary Arts, pennytemporary.tumblr.com.

INES KLEESATTEL

Ines Kleesattel is a philosopher and art critic. In 2015 she obtained her Ph.D. with a dissertation on «political art criticism» according to Theodor W. Adorno and Jacques Rancière. She teaches aesthetics at the University of Music and Performing Arts in Vienna and regularly contributes to Springerin - Hefte für Gegenwartskunst and Texte zur Kunst. In 2011 she was the recipient of the Austrian Junior Art Critics Award.

Ines Kleesattel ist Philosophin und Kunstkritikerin. 2015 promovierte sie zu einer «Politischen Kunst-Kritik» nach Theodor W. Adorno und Jacques Rancière. Sie unterrichtet Ästhetik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und schreibt regelmässig für Springerin – Hefte für Gegenwartskunst und Texte zur Kunst. 2011 erhielt sie den österreichischen Junior Art Critics Award.

NADJA STEPHANIE SCHMID

*1984, hat den Bachelor of Fine Arts in Fotografie an der Zürcher Hochschule der Künste gemacht. Derzeit studiert sie im Master Art Education (Curatorial Studies) an der Zürcher Hochschule der Künste.

© Brand-New-Life, 2017